

4 Nachruf: Univ.-Prof. i. R. Dipl.-Ing. Dr. Helmut Schwab

Bevor wir zu den Mitteilungen und zur Tagesordnung kommen, darf ich Sie jedoch bitten, sich von den Sitzen zu erheben, weil ich eine traurige Nachricht vorzunehmen habe.

Am 24. Juni 2024 ist der Bezirksvorsteher der Stadt Graz, Univ.-Prof. i.R. Dipl.-Ing. Dr. Helmut Schwab, nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben.

Helmut Schwab wurde am 16. Mai 1950 in Feldbach geboren, er ist in einer Arbeiterfamilie aufgewachsen und war sein Leben lang der KPÖ in Graz verbunden. Zeit seines Lebens war er politisch aktiv und schon in seiner Jugend engagierte er sich als aktives Mitglied des Vereins Kinderland Steiermark, wo er von 1977 bis 1984 Obmann war. Noch im Jahr 2021 schickte er zum 75-jährigen Jubiläum eine lange Videobotschaft, die bei den Feierlichkeiten allen Kindern, Jugendlichen und Freundinnen und Freunden vom Kinderland vorgespielt wurde. Helmut Schwab lebte nämlich sein Leben lang nach dem Grundsatz: „Nichts ist wichtiger als ein Kind“. Unermüdlich setzte er sich für die Interessen und Rechte der Kinder in unserer Gesellschaft sein Leben lang ein. 1973 schloss er sein Studium mit der Sponsion zum Diplom-Ingenieur ab. 1980 promovierte er zum Doktor der Technischen Wissenschaften. 1988 habilitierte sich Helmut Schwab für Biotechnologie unter besonderer Berücksichtigung der Gentechnologie. 1994 wurde ihm der Berufstitel „Außerordentlicher Universitätsprofessor“ verliehen. Seit 1974 war er im Rahmen einer Assistentenlaufbahn am Institut für Biotechnologie der Technischen Universität Graz tätig, unterbrochen von Studien- und Forschungsaufenthalten am Mikrobiologischen Institut der Universität Zürich, am Institut für Genetik der Universität Köln, am Institut für Allgemeine Botanik der Universität Bochum sowie an der University of California. Im Rahmen des Modellversuchs „Wissenschaftler für die Wirtschaft“ erfolgte in den Jahren 1983 bis 1985 ein Industrieaufenthalt bei der Firma Biochemie Kundl in Tirol. Nach seiner Zeit als Professor für molekulare Biotechnologie

gründete er die Firma „Econutri“. Mit seinem Team entwickelte er einen Bioreaktor, der aus Kohlendioxid, beispielsweise aus Abgasen, Futterproteine herstellen kann. Helmut Schwab setzte sich bis zuletzt mit vollem Elan als Bezirksvorsteher für seinen Heimatbezirk Mariatrost ein. In dieser Rolle, die er seit Juli 2021 innehatte, lag ihm besonders die Schaffung eines sozialen Treffpunkts am Herzen. Die Anliegen seiner Mitbürger:innen wie die Verkehrssituation entlang der Mariatroster Straße oder Lernbelästigungen nahm er stets ernst und versuchte, konstruktive Lösungen zu finden. Helmut Schwab war ein äußerst großzügiger und sozial denkender Mensch, der über seiner wissenschaftlichen Arbeit nie den Blick auf jene vergessen hat, denen es nicht so gut geht. Das hat er auf der Universität, bei seinen Kolleg:innen, im Bezirksrat, bei Kinderland, aber auch privat gelebt. Sein Engagement für seinen Heimatbezirk und seine Mitmenschen wird uns immer in Erinnerung bleiben. Unser tiefes Mitgefühl gehört der Familie und als Stadt Graz werden wir dem Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ich danke für die Anteilnahme.